

Abenteuerlust

Der Möhringer Thomas Henke hat am Ultralauf durch den brasilianischen Urwald teilgenommen – ein verrücktes Abenteuer.

Seite IV



Filder-Zeitung

Heute mit Center-Zeitung

SchwabenGalerie

Das Einkaufs- und Erlebniszentrum in Stuttgart-Vaihingen

Mittwoch, 24. November 2010

FIV

Ein Gebäude mit Herz und Kartoffel

Möhringen. Erweiterungsbau der Schule für Körperbehinderte: Der Sieger des Architektenwettbewerbs steht fest. Von Kai Müller

Wenn das kein gutes Omen ist: Die Architekten Maximilian Otto und Ursula Hüfflein-Otto sowie Schulleiter Peter Otto haben den gleichen Nachnamen. „Wir sind aber weder verwandt noch verschwägert“, sagten die drei Ottos bei der Präsentation des Siegerentwurfs im Stuttgarter Rathaus unisono.

Der zweigeschossige Flachbau überzeugte nicht nur den Rektor Otto. „Er gibt der Schule ein Herz“, sagte Jörg Aldinger, Vorsitzender des Preisgerichts. Der Entwurf sei robust, zeuge aber auch von einer hohen Qualität. Das zeige sich schon daran, dass die Juroren neben dem Sieger nur noch einen dritten und zwei vierte Preise vergeben hätten. „Das ist eine runde Sache“, befand Aldinger. Zuvor hatte bereits Schulbürgermeisterin Susanne Eisenmann deutlich gemacht, dass die Architekten „keine leichte Aufgabe“ vor sich hatten. Schließlich ist der zur Verfügung stehende Platz begrenzt.

Der Neubau wird an das bestehende Gebäude Hengstacker 5 angeschlossen. Er dient als Ersatz für den Flachbau Hengstacker 4 – der wegen Mäusebafalls im Februar 2008 geschlossen werden musste – und die beiden maroden Pavillons an der Möhringer Landstraße. 60 Prozent der Schulfläche werden neu gestaltet. Damit auch genügend nutzbare Außenflächen zur Verfügung stehen, haben sich die Architekten für eine kammartige Gebäudestruktur entschieden. Im Zentrum des Neubaus be-



Schulleiter Peter Otto (von links) und Schulsprecherin Batoul Rashid sind mit dem Siegerentwurf (kleines Bild, kammartiges Gebäude) der Architekten Maximilian Otto und Ursula Hüfflein-Otto für den Neubau der Körperbehindertenschule sehr zufrieden. Foto: Kai Müller

finden sich das „Herz“ mit der Cafeteria, Essbereiche sowie der Musik- und Mehrzweckraum. Aus diesen lassen sich passende Veranstaltungsräume unterschiedlicher Größe schaffen, etwa für Konzerte oder Feiern. Vom „Herz“ aus führen Wege und Rampen zu allen anderen Räumen.

Auf beiden Etagen sind Klassenräume vorgesehen. Im Obergeschoss gibt es jeweils zwei kleine Außenterrassen, die an Baumhäuser erinnern und in Richtung Grünwall zeigen. Im oberen Stockwerk befindet sich auch ein „kartoffeliger“ Raum, der beispielsweise als Theatersaal genutzt werden kann. Die Architekten haben sich

viele Gedanken gemacht und auch von ihren Erfahrungen profitiert. Erst in diesem Jahr ist der Neubau der Schule für Körperbehinderte in Ladenburg nach ihren Plänen verwirklicht worden.

Doch bis es in Möhringen soweit ist, wird es noch ein wenig dauern. Noch muss der Gemeinderat die benötigten 16 Millionen Euro im nächsten Doppelhaushalt verankern. „Das Projekt ist bei den Stadträten sehr hoch angesiedelt“, sagte Eisenmann und versprach das Vorhaben „intensiv zu unterstützen.“ Schulleiter Peter Otto nannte den Entwurf „einen Meilenstein“. Er weiß wohl, dass auch bei einem posi-



Grundschulkindern entdecken die Welt Demenzkranker

Kaltental/Sonnenberg. Vor knapp zwei Jahren hat Wolfgang Strobel den Verein „Besuch im Anderland“ gegründet. Von Alexandra Kratz

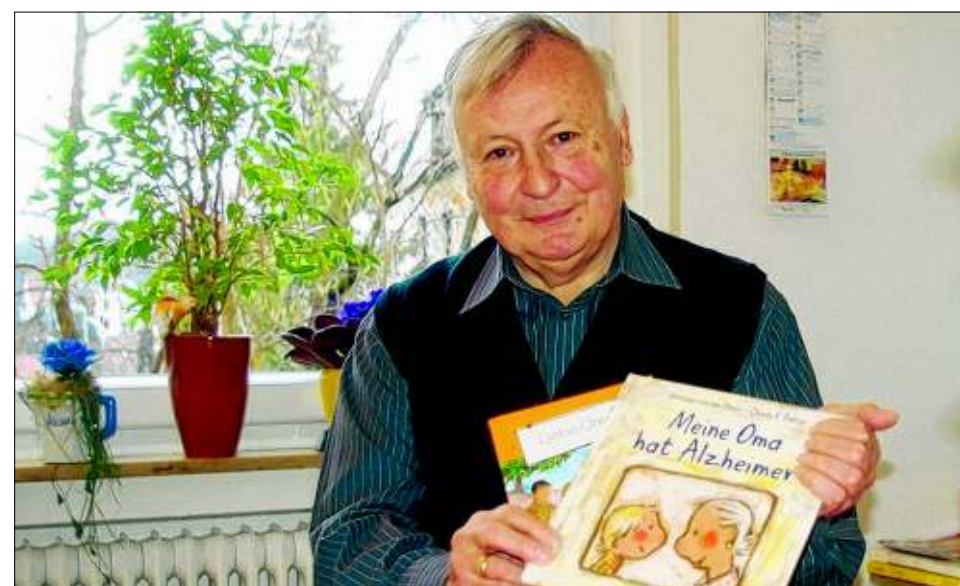
Wer an Demenz oder Alzheimer erkrankt, verlässt sein bisheriges Leben und taucht ein in eine andere Welt, ein Anderland. Doch für Wolfgang Strobel ist dieses Anderland nichts, wovon man sich scheuen muss. Im Gegenteil: Der Kaltentaler hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder mit demenziell erkrankten Menschen zusammenzubringen und hierfür vor knapp zwei Jahren den Verein „Besuch im Anderland“ gegründet. „Die Kinder sollen lernen, dass man auch mit Demenzkranken angstfrei Kontakte pflegen und ihnen so eine Freude machen kann“, sagt Strobel. Umgekehrt fühlten sich alte Menschen zu Kindern besonders hingezogen. „Manche erinnern sich an ihre eigene Jugendzeit, andere denken an die Zeit zurück, in der sie selbst kleine Kinder hatten“, sagt der Vereinsvorsitzende.

Seit 2005 gibt es eine Kooperation zwischen der Kaltentaler Grundschule und dem benachbarten Gradmann-Haus, einem Zentrum für Demenzkranke. Mindestens einmal im Monat sind acht Drittklässler zu Gast in dem Pflegeheim, um mit den

Senioren beispielsweise zu singen oder zu spielen. Doch bevor es ins Gradmann-Haus geht, bereitet Strobel die Schüler auf den Besuch vor. Er erklärt ihnen beispielsweise, was Demenz ist, dass die Krankheit nicht ansteckend ist und dass man es nicht persönlich nehmen darf, wenn die älteren Menschen mal zurückweisend sind.

Seit März dieses Jahres gibt es zudem eine Kooperation zwischen der Degerlocher Altschule und dem Generationenzentrum Sonnenberg. Doch das Projekt ist mittlerweile auch über die Stuttgarter Stadtgrenzen hinaus bekannt. Am Freitag besuchen die Mädchen und Jungen der Hechinger Grundschule das benachbarte Altenpflegeheim Sankt Elisabeth. Weitere Kooperationen sollen folgen. Im Oktober stellte Strobel sein Projekt beim Alzheimer-Kongress in Braunschweig vor. Zudem hat er einen Artikel in der aktuellen Info-Broschüre „Leben im Anderland“ der Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg veröffentlicht.

„Ziel des Vereins ist es, dass das Thema Alzheimer im Bildungsplan der Grund-



Wenn Walter Strobel Grundschulkindern von der Alzheimer-Krankheit erzählt, hat er immer auch ein paar entsprechende Kinderbücher dabei. Foto: Alexandra Kratz

schule verankert wird und für Lehrer Handreichungen und Fortbildungen angeboten werden“, sagt Strobel, der früher selbst Lehrer am Gymnasium war. Zurzeit erarbeitet der Kaltentaler selbst Unterrichtsmaterialien. „Es geht um die Nachhaltigkeit“, sagt Strobel. Die Mädchen und Jungen sollen dazu ermuntert werden, von sich aus alte und kranke Menschen in einem Heim zu besuchen und später eventuell einen Beruf im Pflegebereich zu ergreifen.

Die Idee für seinen Verein entwickelte Strobel 2004. Damals absolvierte er eine

ven Votum des Gemeinderats im Herbst 2011, die Umsetzung weitere zwei Jahre in Anspruch nimmt: „Sechs Jahre mit einer Zwischenlösung sind eine lange Zeit.“ Er hofft daher, dass sich die Umsetzung nicht noch weiter verzögere.

Schulsprecherin Batoul Rashid ließ jedenfalls keinen Zweifel daran, wie dringend der Neubau benötigt wird: „Wir haben viel zu wenig Platz.“ Zudem fehle durch den Wegfall des Gebäudes Hengstacker 4 der Speisesaal. Die 13-Jährige wünschte sich, dass der Neubau schnell vorangeht und sie und ihre Mitschüler bald ins neue Schulgebäude einziehen können.

Qualifizierungskurs im Bethanien

Älteren helfen

Möhringen (atz). Die Altenpflegeschule der evangelischen Diakonissenanstalt am Pflegezentrum Bethanien, Onstmettinger Weg 35, bietet einen Qualifizierungskurs zum Betreuungsassistenten an. Interessierte sollten sich bis zum Montag, 6. Dezember, im Internet unter www.altenpflegeschule-stuttgart.de oder unter Telefon 71 84-30 00 informieren und anmelden. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs ist ein fünfjähriges Orientierungspraktikum in einem Pflegeheim. Der Kurs besteht aus zwei Unterrichtsblöcken und einem zweiwöchigen Betreuungspraktikum. Die Teilnahme kostet 1250 Euro. Betreuungsassistenten werden seit knapp zwei Jahren in Pflegeheimen eingesetzt. Sie sollen dazu beitragen, die Lebensqualität der Bewohner weiter zu verbessern.

Sonderheft zum Weihnachtsmarkt

Lange Einkaufsnacht

Vaihingen (käf). Rund 20 000 Besucher lockt der Vaihinger Weihnachtsmarkt jährlich an. Am Samstag, 27. November, und Sonntag, 28. November, wollen die Mitglieder des Verbunds Vaihinger Fachgeschäfte (VVF) zum nunmehr 33. Mal auf die Adventszeit einstimmen. Traditionell wird der Markt am Samstag von Bezirksvorsteher Wolfgang Meinhardt eröffnet. Außerdem gibt es eine Lange Shopping-Nacht am Samstag, bei der die Geschäfte bis 24 Uhr geöffnet haben. Alles Wissenswerte steht in einer Sonderbeilage der heutigen Filder-Zeitung.

Autofahrerin leicht verletzt

Zu schnell gefahren

Echterdingen (red). Bei einem Unfall auf der Überleitung der A 8 von Karlsruhe zur B 27 in Richtung Tübingen ist am Montagnachtsmittag eine 36-jährige Autofahrerin leicht verletzt worden. Nach Angaben der Polizei fuhr die Frau in einer Kurve zu schnell, kam nach links von der Fahrbahn ab und knallte in die Leitplanke. Dann schleuderte ihr Kleinwagen zwischen den Leitplanken hin und her. Das Auto und mehrere Leitplanken waren danach Schrott. Der Gesamtschaden beträgt 4000 Euro.

DSV-Kunstkontor

Jubiläumsverkauf

Möhringen (km). Das DSV-Kunstkontor, Industriestraße 68, veranstaltet von Donnerstag, 25. November, bis Freitag, 10. Dezember, einen Jubiläumsverkauf. Anlass ist das 75-jährige Bestehen des Deutschen Sparkassenverlags. Im Angebot befinden sich eine breite Auswahl an Editionen und Originalen. Käufer erhalten laut einer Pressemitteilung einen Nachlass von 25 Prozent. Das Kunstkontor ist montags bis freitags von 10 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Kinder- und Jugendhaus Vaihingen

Adventskalender

Vaihingen (km). Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren können am heutigen Mittwoch, 24. November, im Kinder- und Jugendhaus Vaihingen, Walter-Heller-Straße 29, Adventskalender basteln. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro. Die Adventskalenderwerkstatt beginnt um 15 Uhr.

Frohe Weihnachten

JUWELIER WEISS
est. 1932

FILDERSTADT
BERNHÄUSER HAUPTSTRASSE 34
70794 FILDERSTADT-BERNHAUSEN
TELEFON 0711-702836

ECHTERDINGEN
HAUPTSTRASSE 71
70771 L.-ECHTERDINGEN
TELEFON 0711-796559

PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS